

Was können Sie als Eltern tun, um Ihr Kind im mathematischen Bereich zu fördern?

- Spielen sie Würfelspiele
- Spielen sie Einkaufsladen, benutzen sie Spielgeld und Waagen
- Spielen sie „Ich sehe etwas, was du nicht siehst“ (rot – rund – dreieckig ...)
- Sehen Sie sich gemeinsam Bilderbücher an
- Lassen Sie ihr Kind Telefonnummern eintippen
- Lassen Sie ihr Kind Gegenstände abmessen, Flüssigkeiten in verschiedene Gefäße füllen
- Lassen Sie ihr Kind den Tisch decken, z.B. 4 Personen, 4 Teller, 4 Löffel
- Reihnen Sie Perlen nach einem Muster auf einen Faden
- Verwenden Sie Zeitbegriffe: heute, gestern, früher, später, zuerst, jetzt
- Zählen Sie zusammen verschiedene Dinge ab, lassen Sie Ihr Kind auch rückwärts zählen, erklären Sie Vorgänger und Nachfolger einer Zahl
- Finden Sie Ober- und Unterbegriffe, z.B. Besteck – Messer, Gabel, Löffel

Weiterhin halten der Spielwaren- und Buchhandel, sowie Ihre örtliche Bücherei Material zum Thema bereit.

Was grundsätzlich für Sie und Ihr Kind noch wichtig ist:

- Nehmen Sie sich täglich Zeit für Ihr Kind! 15 bis 30 Minuten am Tag reichen aus, vielleicht zu einer festen Tageszeit, zum Beispiel nach dem Mittagessen oder vor dem Abendbrot.
- Schaffen Sie eine positive und ruhige Atmosphäre!
- Loben Sie Ihr Kind immer wieder für seine Bemühungen!

Kinder lernen am besten, wenn es Spaß macht, und dann haben auch Sie als Eltern viel Spaß!

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Freude bei der Vorbereitung auf die Schule!

Herausgeber:
Kreis Soest
Abteilung Gesundheit
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Hoher Weg 1-3, 59494 Soest



Sie finden uns auch im Internet unter www.kreis-soest.de

Zahlen- und Mengenvorwissen

Elterninformation



Abteilung Gesundheit
Kinder- und
Jugendärztlicher Dienst

(Stand: 2013)

Liebe Eltern,

in diesem Flyer haben wir einige Informationen zum Thema Zahlen- und Mengenvorwissen für Sie zusammengestellt und geben Ihnen Tipps zur Förderung Ihres Kindes.



Was ist mathematisches Vorwissen?

Das Erlernen des Rechnens erfolgt nicht mit dem Beginn der Schule. Bereits im Kindergartenalter entwickeln sich entscheidende mathematische Fähigkeiten.

Nach wissenschaftlichen Untersuchungen sind diese entscheidend für die späteren Schulerfolge im Fach Mathematik.

Welches mathematische Vorwissen sollte Ihr Kind zum Schulbeginn haben?

- Orientierung im Raum und Erkennen der Lagebeziehung von Objekten (rechts-links, vorn-hinten, kurz-lang, innen-außen, zwischen, groß-klein, dick-dünn, oben-unten)
- Benennen von Figuren und Körpern (Kreis, Dreieck, Viereck, Quadrat, Würfel, Kugel)
- Verwendung von Zahlwörtern und das Abzählen von Dingen
- Simultanes Erfassen einer Menge ohne Abzählen („Auf-einen-Blick-erfassen“)
- Erkennen von Zahlen im täglichen Leben
- Mengen vergleichen, ordnen und sortieren, z.B. nach Farbe, Größe, Form, Anzahl der Ecken
- Erkennen und Fortsetzen von Reihenfolgen und Mustern
- Kenntnisse über Längen, Größen, Gewichte, Volumen, Zeit und Geld

- Erkennen, dass die räumliche Veränderung der Dinge keinen Einfluss auf die Anzahl der Dinge hat. Bsp. Die Menge einer Flüssigkeit ändert sich nicht, wenn sie in ein anderes Gefäß umgefüllt wird.
- Lösen leichter Rechenaufgaben (z.B. 2 Äpfel und 3 Äpfel sind zusammen 5 Äpfel)



Die Entwicklung des mathematischen Vorwissens Ihres Kindes wird von vielen anderen Fähigkeiten und Fertigkeiten beeinflusst.

So nehmen auch die visuelle Wahrnehmung, die Auge-Hand-Koordination, die Fein- und Grobmotorik, das Hörverständnis und die Sprachfertigkeit Einfluss auf die mathematische Entwicklung.

Deshalb ist es wichtig Ihr Kind immer in allen Bereichen zu fördern.